

HÜHNERZEITSCHRIFT SEPTEMBER



NEUIGKEITEN

Sieger des Staffellaufs

Den dritten Platz beim Staffellauf belegten Niob und Oreo, Nougat und Lömö kamen als zweites ins Ziel und besondere Anerkennung bekamen die ersten Plätze Tuvalu und Madagaskar. „Es war einfach toll und hat Spaß gemacht!“, meinen die Sieger.



Beginn des Wahlkampfes

Wie jedes Jahr begann pünktlich zum ersten September der Wahlkampf, da am 31. Oktober die Wahl des Chefhahns stattfinden soll. Die diesjährigen Kandidaten Riki, Atlas, Diabolo, Fleur, Lucky, Oreo und Crazy hatten bereits in den Tagen zuvor Wahlplakate mit Wahlsprüchen gestaltet und aufgehängt, wozu es auch eine Sonderausgabe der Hühnerzeitschrift gab. Auch wurden die Wahlreden bereits geschrieben und am ersten September zum ersten Mal vorgetragen, wie das so üblich ist. Aktuelle Umfragen zeigen, dass viele Hühner noch unentschlossen sind, aber auch sehr viele ziemlich sicher Riki wählen möchten, der dieses Jahr mit Nougat antritt. „Wir werden die Wahl für uns entscheiden, davon bin ich überzeugt!“, meint Nougat, „Riki ist bereits sehr beliebt und seine Rede war wirklich überzeugend!“



den bereits geschrieben und am ersten September zum ersten Mal vorgetragen, wie das so üblich ist. Aktuelle Umfragen zeigen, dass viele Hühner noch unentschlossen sind, aber auch sehr viele ziemlich sicher Riki wählen möchten, der dieses Jahr mit Nougat antritt.

„Wir werden die Wahl für uns entscheiden, davon bin ich überzeugt!“, meint Nougat, „Riki ist bereits sehr beliebt und seine Rede war wirklich überzeugend!“



INTERVIEW

Mit Öreo, Chefhahnkandidat

Es ist dein erster Wahlkampf. Ist das sehr aufregend für dich?

Natürlich ist das aufregend! Aber es ist auch eine tolle Erfahrung und ich freue mich schon auf die Wahl.



Du hast Niob als Chefhahnkandidatin genommen. Warum?

Selim und Niob sind meine beiden Lieblingshühner, aber Selim wollte nicht Chefhahn werden. Deswegen habe ich mich für Niob entschieden.

Aha. Du hast auch schon deine erste Wahlrede gehalten. Bist du zufrieden mit dir?

Ja, ich habe mich kein einziges Mal versprochen und Dank Niobs Hilfe finde ich auch den Text gut.

Wie, meinst du, kannst du Wähler gewinnen?

Ich muss die Hühner von meiner Meinung überzeugen. Ich denke, mit meinem Wahlplakat geht das sehr gut und der Wahlspruch ist sehr ansprechend. Ich glaube auch, dass das Wahlfoto viel ausmacht.



Dann wünschen wir viel Erfolg bei deiner ersten Wahl!

Vielen Dank!

FOTOS



TAGEBUCH

Asil 03.09.2023

Ich wurde von Fleurs und Rikis Krähen wach, gähnte und sah mich nach meiner besten Freundin Alkali um. Sie stand schon unten, also flog ich auch von der Stange runter und begrüßte sie freundlich. Als die Klappe auf gemacht wurde, spazierte ich mit Alkali und Niob, die sich inzwischen zu uns gesellt hatte, raus, um zu fressen. Anschließend musste Niob zu Oreo, denn sie war ja seine Chefhuhnkandidatin. Alkali und ich dagegen waren noch unentschlossen, wen wir wählen sollten. Oreo oder Lucky? Nachdem wir rausgelassen worden waren, entdeckte meine Freundin Lucky und Pompeji auf der Pferdewiese, also schlossen wir uns den beiden erstmal an.



Am frühen Nachmittag verließ ich die Gruppe aber dann schon wieder, weil ich mich mit Oreo, Niob und Selim im Garten verabredet hatte. Zuerst pickten wir ein wenig am Hühnerspielzeug, dann machten wir es uns im Schatten gemütlich und unterhielten uns über alles Mögliche. Zum Schluss spazierten wir über die Schafwiese und auch Alkali

schloss sich unserer Gruppe nun noch an. Bevor es ins Bett ging, schlenderten Niob, Alkali und ich noch durchs Hühnergehege und lasen uns mindestens zum hundertsten Mal die Wahlplakate durch. Dann machten wir es uns auf der Stange gemütlich.

ARBEIT

Fußpfleger

Was hat Myanmar dazu gebracht, den Beruf Fußpfleger bei uns einzuführen? Wir fragen sie und schauen ihr bei der Arbeit über die Schulter.



Myanmar bereitet gerade alles für die Arbeit vor, als wir bei ihr vorbeikommen. „Tja, für uns Federfüße ist es eben recht nützlich, Fußpfleger zu haben, weil sie halt, anders als Federrichter, darauf spezialisiert sind. Inzwischen gehört der Beruf hier fest dazu und es kommt sogar mehr Kundschaft ohne Federn an den Füßen als mit.“, antwortet sie. Gerade kommt auch schon Paraguay, die sehr regelmäßig zu den Fußpflegern geht. Sie muss nicht lange nachdenken, als wir sie fragen, wieso sie so häufig kommt: „Es tut mir und meinen Füßen gut!“ Myanmar beginnt nun, Shampoo in die Federn zu reiben, anschließend werden Paraguays Füße gründlich gewaschen und geföhnt, bevor es ans Kämmen geht. Währenddessen unterhält sich Myanmar fröhlich mit ihrer Kundin. „Ich schätze



ihre Freundlichkeit sehr, das ist nicht selbstverständlich“, bewundert Piepsimutter Myanmar, nachdem diese auch ihre Füße behandelt hatte. Zufrieden verabschiedet die Rentnerin sich von der Fußpflegerin und auch diese muss nur noch zusammenpacken. „Schade, jetzt ist die Arbeit schon wieder vorbei!“, meint Myanmar traurig.

RÜCKBLICK

September 2022



ANZEIGEN



Fußpfleger



Teste deine Balance
bei den Flugtrainern



HILFREICHE TIPPS ZUM PFLEGEN DER EIGENEN FEDERN

VON DEN FEDERRICHTERN